

**Klassierung Ökomorphologie Erhebung 2018**

- nicht klassifiziert
- natürlich, naturnah
- wenig beeinträchtigt
- stark beeinträchtigt
- künstlich, naturfremd
- eingepflegt
- 9\_239\_240 Foto Nr. Ökomorphologie
- 693\_304

**Hinweise**

- Ausgangslage Gewässerraum STW AG NUP II
- Gebildete Abschnitte irrelevant für die Berechnung der GewR-Breite
- Seufertlinie Walensee aus Projekt Ökomorphologie Seufert SG / SZ / GL
- benützt für die Berechnung des Gewässerraums am Walensee
- Rinnsal
- Gewässer

**Wasserspiegeltrennvariabilität**

- 1 = ausgeprägte Breitenvariabilität (= "sehr natürlicher Verlauf")
- 1.5 = eingeschränkte Breitenvariabilität
- 2 = fehlende Breitenvariabilität (= "Kanal")
- Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt

**Gemessene Gerinnesohlenbreite**

Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt

**Berechnete Gewässerraumbreite**

1. Berechnung der natürlichen Gerinnesohlenbreite (Breite im natürlichen Zustand) = Wasserspiegeltrennvariabilität \* Gemessene Gerinnesohlenbreite

2. Unterscheidung in:

- 2.1 Biotop von nationaler Bedeutung
  - kantonale Naturschutzgebiete
  - Moorlandschaften von besonderer Schönheit und nationaler Bedeutung
  - in Wasser- und Zugvogelreservaten von internationaler und nationaler Bedeutung
  - bei gewässerbezogenen Schutzzielen
  - in Landschaften von nationaler Bedeutung und kantonalen Landschaftsschutzgebieten
- 2.2 - übrige Gebiete

3. Gewässerraumbreite

3.1 wenn 2.1 zutrifft, dann:

- bis 1m natürliche Gerinnesohlenbreite => 11m GewR
- 1-5m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite \* 6 = 5m = GewR-Breite
- 5m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite \* 30m = GewR-Breite

3.2 wenn 2.2 zutrifft, dann:

- bis 2m natürliche Gerinnesohlenbreite => 11m GewR
- 2-15m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite \* 2.5 = 7m = GewR-Breite
- > 15m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite \* 30m = GewR-Breite

